

Versetzung Berufliche Schule --> Gymnasium (BW)

Beitrag von „Diana88“ vom 21. Januar 2023 09:22

Hallo zusammen,

es würde mich interessieren, ob ihr jemanden kennt, bei dem eine Versetzung von einer beruflichen Schule an ein allgemein bildendes Gymnasium in BW geklappt hat (wenn derjenige/diejenige ihr Referendariat am allgemein bildenden Gymnasium absolviert hat). Ich habe bisher gehört, dass ein solcher Antrag von manchen Regierungspräsidien so gut wie immer abgelehnt wird, von anderen aber - z.B. wenn eine konkrete Schule die Lehrkraft anfordert - genehmigt wird.

Beitrag von „CDL“ vom 21. Januar 2023 15:49

Hast du Fächer im Angebot, die am Gymnasium benötigt werden, sprich nicht komplett überlaufen sind? Wirst du umgekehrt an deiner aktuellen Schule mit deinen Fächern dringend benötigt? In letzterem Fall wird die Freigabe zu erhalten von deiner SL schwer werden, was du dadurch lösen könntest, dass du dich auf eine Beförderungsstelle am Gymnasium bewirbst (mit dort gesuchten Fächern kann es leichter werden, diese zu ergattern, da es weniger Konkurrenz gibt).

Lass dich am besten von deiner Gewerkschaft und auch deinem Bezirkspersonalrat beraten in der Frage, damit gerade auch der PR dich ggf. unterstützen kann.

Beitrag von „Diana88“ vom 22. Januar 2023 10:48

[Zitat von CDL](#)

Hast du Fächer im Angebot, die am Gymnasium benötigt werden, sprich nicht komplett überlaufen sind? Wirst du umgekehrt an deiner aktuellen Schule mit deinen Fächern dringend benötigt? In letzterem Fall wird die Freigabe zu erhalten von deiner SL schwer

werden, was du dadurch lösen könntest, dass du dich auf eine Beförderungsstelle am Gymnasium bewirbst (mit dort gesuchten Fächern kann es leichter werden, diese zu ergattern, da es weniger Konkurrenz gibt).

Lass dich am besten von deiner Gewerkschaft und auch deinem Bezirkspersonalrat beraten in der Frage, damit gerade auch der PR dich ggf. unterstützen kann.

Die Freigabe wird durch meine SL höchstwahrscheinlich erteilt und an meiner Wunschsule (mit der ich schon vor zwei Monaten Kontakt aufgenommen habe) werden meine Fächer gesucht. Eine Beförderungsstelle kommt für mich aktuell aus privaten Gründen nicht in Betracht. Mit dem BPR und meiner Gewerkschaft stehe ich wegen des Versetzungsantrags schon länger in Kontakt.

Allen Auskünften zufolge stellt der Schultartwechsel das größte Hindernis dar, deswegen interessiert es mich auch, ob es Präzedenzfälle gibt, in denen ein solcher geklappt hat.

Beitrag von „fossi74“ vom 23. Januar 2023 15:41

Das Problem dabei wird sein, dass dann zwei verschiedene Abteilungen im RP miteinander sprechen müssten. Man hat manchmal den Eindruck, das geht gar nicht.

Beitrag von „CDL“ vom 24. Januar 2023 15:27

[Zitat von fossi74](#)

Das Problem dabei wird sein, dass dann zwei verschiedene Abteilungen im RP miteinander sprechen müssten. Man hat manchmal den Eindruck, das geht gar nicht.

Genau deshalb sollte man sich neben der eigenen Gewerkschaft auch den Bezirkspersonalrat ins Boot holen. Im Idealfall ist dann nämlich entweder die eigene Gewerkschaft oder der Bezirkspersonalrat so gut vernetzt im RP, dass diese die erforderlichen Gespräche auf dem "kleinen Dienstweg" führen und damit eine erwünschte Lösung begünstigen können.